



MegaPower[®] CPU

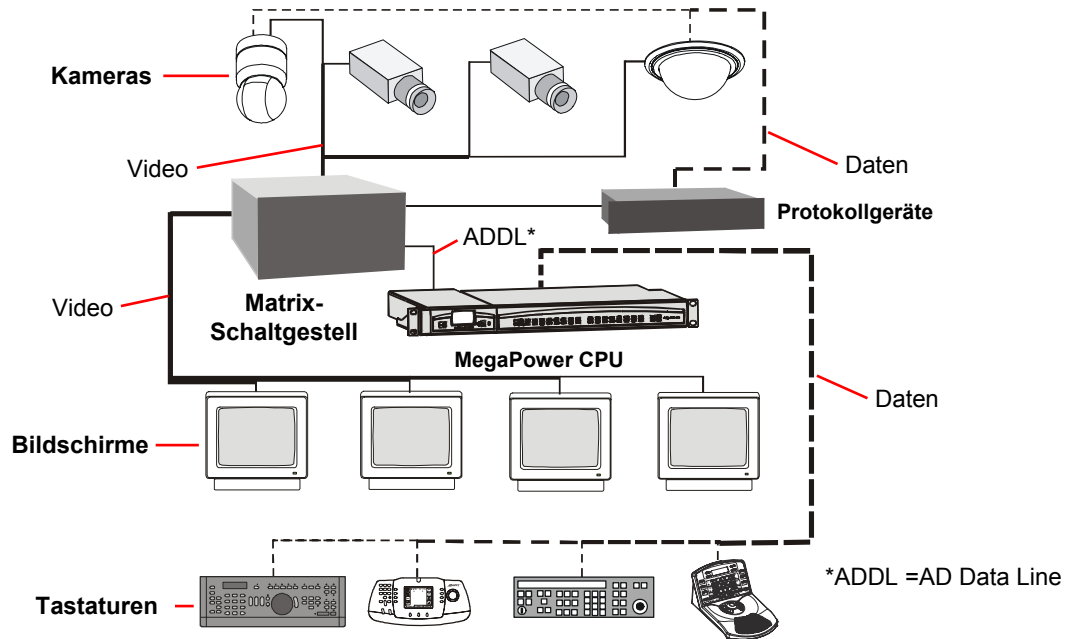
ADMPCPU

Bedieneranleitung

MegaPower[®] CPU

Bedieneranleitung

Abbildung 1. MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System



Über diese Anleitung

Diese Bedieneranleitung enthält Informationen über den Betrieb des MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-Systems. Ein weiteres relevantes Dokument ist das Administratorhandbuch, 8200-0421-0301.

Falls Sie Unterstützung benötigen...

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

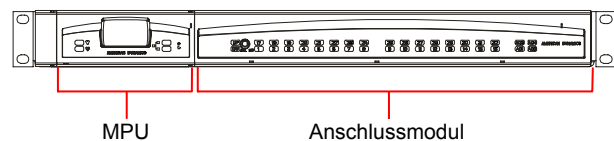
Über das Produkt

Die MegaPower CPU (Central Processing Unit) ist die Steuereinheit für den MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-Schalter (CCTV = Closed-Circuit Television = Fernsehüberwachungsanlage). Das System ermöglicht Einrichtung und Steuerung von Kameras, Bildschirmen, Benutzern, Alarmen, Videoaufnahme und Datenkommunikation.

Die MegaPower CPU (Abbildung 2) besteht aus den folgenden Hauptmodulen:

- **MPU (Multiple Purpose Unit):** steuert Systembetrieb, bietet Ethernet- und Videodatenverbindungen, Bildaufnahme und Eingangsstrom.
- **Anschlussmodul:** bietet RS-232-Kommunikationsanschlüsse, Highspeed-Datenleitungen und Alarmrelaisverbindungen.

Abbildung 2. MegaPower CPU



Inhalt

Über diese Anleitung	1
Über das Produkt	1
MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System – Übersicht	2
Systemmerkmale	2
Systemkomponenten	2
Satellitenkonfiguration - Übersicht	3
Bedieneraufgaben.....	3
Kompatible Systemtastaturen.....	3
Aufnahmefunktionen.....	4
Betrieb des MegaPower-Systems.....	4
Eingabe von Passcodes	4
Auswählen eines Bildschirms	4
Verwendung der Bildschirmanzeige	4
Aufrufen einer Kamera.....	5
Sperrungen einer Kamera	5
Kamera-Schwenk/Neige/Zoom-Funktionen....	5
Kamerafokussierung.....	5
Kamerablende.....	5
Aufrufen von Zielfahrten	5
Ausführung von Bereichsabfahrten	6
Ausführung von Rundgängen.....	6
Halten eines Rundgangs	6
Aufruf von Salven.....	6
Mit Alarmen arbeiten.....	6
Scharfschaltung von Bildschirmen.....	6
Anzeige von Alarmen.....	7
Alarmwarteschlangenmethoden	7
Alarmbestätigungsmethoden	7
Steuern von Auxiliary-Geräten.....	7
Anzeigen von Satellitenstandorten	8
Erklärungen	8
Anhang A: Tastaturbefehle für AD2088	9
Bedienerrfunktionen.....	9
Programmerrfunktionen	10
Anhang B: Tastaturbefehle für ADCC1100	11
Bedienerrfunktionen.....	11
Programmerrfunktionen	13
Anhang C: Tastaturbefehle für ADCC0200/0300	14
Bedienerrfunktionen.....	14
Programmerrfunktionen	16
Anhang D: Tastaturbefehle für ADTTE	17
Bedienerrfunktionen.....	17
Programmerrfunktionen	18

MegaPower 3200-Videomatrix- CCTV-System – Übersicht

Die MegaPower CPU ist Teil des Videomatrix-Schaltsystems und kann Kameras, Bildschirme, Alarmereignisse und Videoaufnahmen sowohl an lokalen als auch an (Remote) Satellitenstandorten verwalten.

Das MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System kann auf Alarme reagieren und Auxiliary-Schaltungen zur Steuerung von Schranken, Türen, Lampen und anderen Ausgangsgeräten vornehmen. Je nach den Steuerungsanforderungen einer bestimmten Anwendung können auch verschiedene Bedientastaturen und Zubehörgeräte mit dem System verwendet werden.

Systemmerkmale

- Umfassende Matrixschaltfunktionalität
- Rundgänge
- Salven
- Zeitgesteuerte Ereignisse
- Alarmrückmeldung
- Kameraalarmprogrammierung
- Bildschirmalarmprogrammierung
- Systemstatusanzeige
- Eingangsidifizierung
- Benutzerzugeordnete Kameranummern
- Wählbare Datums-/Uhrzeitanzeige
- Externe Steuereingänge
- Ausgangssteuern
- Systemsicherheit
- Partitionierung
- Steuert mehr als 3200 lokale Kameras und 256 Bildschirme
- Unterstützt bis zu 30 Satellitenstandorte
- Steuert bis zu 96.000 ferne Kameras
- Steuert bis zu 38.528 ferne Kameras (voll Crosspoint-Verbindung) auf 256 Bildschirmen
- Speicherbewahrung
- EASY CPU Software (**E**nhanced **A**dministration **S**ystem)

Systemkomponenten

MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-Systeme können mit einer Reihe von Komponenten verwendet werden, um die Videoüberwachungsbedürfnisse einer Organisation abzudecken. Zu den Systemkomponenten gehören:

- MegaPower CPU
- Kamera-/Bildschirm-Schaltgestelle
- Festperspektivekameras, Schwenk/Neige/Zoom-Kameras und Dome-Kameras
- Videobildschirme
- Bedientastaturen
- Videoaufnahmegeräte

- Alarmschnittstelleneinheiten
- Videoverlusterkennung
- Auxiliary-Geräte, wie Lampen und Alarmer
- Programmier-PC
- Satellitenstandortverbindungen
- Protokollgeräte

Satellitenkonfiguration - Übersicht

Die MegaPower CPU ermöglicht lokalen Bedienern den Zugriff auf Kameras und Bildschirme, die sich an (Remote) Satellitenstandorten befinden.

- **Standort** bezeichnet eine einzelne MegaPower CPU in einem Satellitennetzwerk und Ressourcen, die direkt daran angeschlossen und verfügbar sind.
- **Lokal** bezeichnet Funktionen, die an einem Standort auf der Tastatur verfügbar sind, die an der MegaPower CPU dieses Standorts angeschlossen ist.
- **Remote** bezeichnet Funktionen anderer MegaPower CPU-Standorte in einem Satellitennetzwerk, die im lokalen MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System verfügbar sind.

Jedem Standort wird für Identifizierungszwecke eine Standortnummer zugeordnet. Bediener können Standortnummern verwenden, um von der Steuerung lokaler Videofunktionen auf die Steuerung von Videofunktionen an Satellitenstandorten umzuschalten.

Bedieneraufgaben

Das MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System wird von einem Systemadministrator via Software auf einem PC konfiguriert. Der Systemadministrator ist gewöhnlich in einer leitenden Funktion und kann Privilegienstufen für Bediener festlegen.

Bediener führen die tagtäglichen Aufgaben der Videoüberwachung auf Tastaturen durch, die an der MegaPower CPU angeschlossen sind. Sie wählen Kameras aus und steuern sie, erstellen automatisierte Kameraaktionen und führen sie aus, bestätigen Alarmaktivitäten, passen Bildschirme an und führen nach Bedarf andere Funktionen durch.

Zu den typischen Bedienerfunktionen gehören:

- Tastatur-Passcode-Eingabe
- Videoauswahl lokaler Bildschirme und Kameras
- Videoauswahl ferner Standorte und Kameras
- Steuerung von Kameras (Schwenken, Neigen und Zoomen)
- Aktivieren von Zielfahrten und Auxiliaries
- Ausführen von Rundgängen

- Ausführen von Bereichsabfahrten
- Aufrufen von Salven
- Bestätigen von Alarmen

Bediener erstellen zudem zahlreiche automatisierte Funktionen, die die MegaPower CPU zu einem leistungsfähigen, bedienerfreundlichen CCTV-Überwachungssystem machen. Bediener können die folgenden Funktionen programmieren:

- Zielfahrtsszenen
- Rundgänge
- Bereichsabfahrten
- Alarmierende Bildschirme

Bediener können darüber hinaus Bildschirme für Verwendung bei der Verwaltung von Alarmrückmeldungen scharfstellen.

Kompatible Systemtastaturen

MegaPower CPU-Videoschalt- und -steuerfunktionen werden über American Dynamics-Tastaturen bereitgestellt. Diese Funktionen sind „bildschirmorientiert“; d. h. eine Tastatur steuert ausschließlich die Funktionen, die dem Bildschirm zugeordnet wurden, der über die diese Tastatur gesteuert wird.

Die MegaPower CPU ist mit den folgenden Tastaturen kompatibel:

- | | |
|--------------------------|------------|
| • AD2078A | • ADCC0200 |
| • AD2079 | • ADCC0300 |
| • AD2088 | • ADCC1100 |
| • AD2089 (siehe Hinweis) | • ADTTE |

Hinweis: Wenn die AD2089-Tastatur direkt an die MegaPower CPU angeschlossen ist, werden die DVR-Funktionen nicht unterstützt.

Tastatursteuerfunktionen für die jeweilige Tastatur sind in den Anhängen am Ende dieser Anleitung enthalten.

Für schrittweise Anleitungen zur Verwendung dieser Tastaturen mit dem MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System siehe das jeweilige Tastaturhandbuch.

Aufnahmefunktionen

AD2088-Tastatur

Die AD2088-Tastatur kann Videorekordersteuerung durch den Bediener implementieren, der den Videorekorderbetriebsmodus auswählt und eine der 7 Videorekordersteuertasten drückt:

- Play [Wiedergabe]
- Stop [Stopp]
- Record [Aufnahme]
- Pause
- Fast-Forward [Vorwärtsspulen]
- Rewind [Rückwärts]
- Eject [Auswurf]

Für weitere Informationen über die Videorekordersteuerfunktion der Tastatur siehe die Videorekordermodusfunktion in Anhang A: Tastaturbefehle für AD2088 auf Seite 9.

ADCC0200/0300-Tastatur

Die ADCC0200/0300-Tastatur kann Videorekordersteuerung durch den Bediener implementieren, der den Videorekorderbetriebsmodus auswählt und eine der 6 Videorekordersteuertasten drückt:

- Play
- Stop
- Record
- Pause
- Fast Forward
- Rewind

Für weitere Informationen über die Videorekordersteuerfunktion der Tastatur siehe die Videorekordermodusfunktion in Anhang C: Tastaturbefehle für ADCC0200/0300 auf Seite 14.

ADCC1100-Tastatur

Die ADCC1100-Tastatur kann Videorekordersteuerung durch den Bediener implementieren, der die folgenden Videorekordersteuertasten verwendet:

- Play
- Stop
- Record
- Eject
- Pause
- Fast Forward
- Rewind

Für weitere Informationen über die Videorekordersteuerfunktion auf der ADCC1100-Tastatur siehe die ADCC1100-Tastatur-Installations- und Betriebsanleitungen, ADCC1100-HB-2.

Betrieb des MegaPower-Systems

Hinweis: Für schrittweise Anleitungen zur Durchführung der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen siehe die Anhänge in dieser Anleitung oder das mit der Tastatur gelieferte Bedienerhandbuch.

Eingabe von Passcodes

Passcodes können Tastaturen zugeordnet werden, um unbefugten Zugriff auf die Videosteuerung zu vermeiden. Wenn Passcodes implementiert werden, müssen sich Bediener an der Tastatur anmelden. Je nach Tastatur sind u. U. sowohl eine Benutzer-ID als auch ein Passcode erforderlich.

Auswählen eines Bildschirms

Bildschirme zeigen das Video der Kameras und Domes im System an. Bediener müssen einen Bildschirm auswählen, bevor sie Kameras steuern bzw. andere Überwachungsaktivitäten durchführen können.

Bediener können Bildschirme nach Bedarf umschalten. Beispielweise, wenn während der Verwendung eines Bildschirms ein anderer Bildschirm beginnt, einen Alarm anzuzeigen. Der Bediener muss auf den alarmierenden Bildschirm umschalten, um das Alarmereignis zu behandeln.

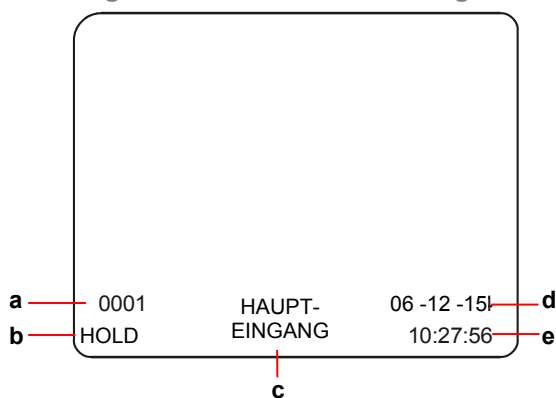
Um einen Bildschirm auszuwählen, gibt der Bediener gemäß der Bedienungsanleitung der Tastatur die eindeutige Identifizierungsnummer des Bildschirms ein. Der Bildschirmzugang wird durch den Systemadministrator festgelegt und an Bediener vergeben.

Verwendung der Bildschirmanzeige

Der Bildschirm zeigt Text als Referenz für Bediener an. Der Text umfasst die Anzahl der derzeit aufgerufenen Kameras, den Kameratitel, das aktuelle Datum und die Uhrzeit (siehe Abbildung 3 auf Seite 5). Die Statuszeile zeigt Informationen über Alarmbedingungen, Rundgangsverweilzeit bzw. Kamerastatus an.

Die Helligkeit, Position und, ob der Kameratitel/Bildschirmstatus und die Uhrzeit und das Datum je nach Vorliebe des Bedieners auf Bildschirmbasis verändert werden können.

Abbildung 3. Lokale Bildschirmanzeige



- a. Kameranummer
- b. Bildschirm-/Kamera-Statusanzeige
- c. Kameratitel
- d. Aktuelles Datum
- e. Aktuelle Uhrzeit

Aufrufen einer Kamera

Nach Auswahl einer Tastatur zur Steuerung kann der Bediener eine Kamera zur Steuerung und Ansicht aufrufen. Jede Kamera im System wird durch eine eindeutige Nummer identifiziert, die beim Aufrufen verwendet wird. Für bestimmte Programmierfunktionen müssen Kameras ebenfalls aufgerufen werden.

Sperren einer Kamera

Nach Aufruf einer Kamera auf einen Bildschirm kann ein Bediener die Kamera sperren, um zu vermeiden, dass andere Bediener die Kontrolle darüber übernehmen. Diese Funktion kann insbesondere wichtig bei der Verfolgung eines Verdächtigen oder Untersuchung eines interessierenden Bereichs sein. Wenn ein anderer Bediener eine gesperrte Kamera aufruft, wird das entsprechende Kameravideo auf dem Bildschirm angezeigt, doch die Kamera reagiert nicht auf die Befehle des Bedieners. Die Meldung „LCK KXX“ (wobei XX die Nummer der Tastatur ist, die die gesperrte Kamera besitzt) wird auf dem Bildschirm angezeigt, um dem Bediener mitzuteilen, dass die Kamera gesperrt ist.

Der Standardstatus aller Kameras ist „entsperrt“.

Kamera-Schwenk/Neige/Zoom-Funktionen

Bediener können die Schwenk/Neige/Zoom-Bewegungen motorisierter Kameras und Domes mit dem Steuerhebel oder einem ähnlichen Gerät auf der Tastatur steuern.

- **Schwenken** ist die Links-Rechts-Bewegung der Kamera.
- **Neigen** ist die Auf-Ab-Bewegung der Kamera.

- **Zoomen** ist die Funktion, die Sicht der Kamera näher an das Objekt oder weiter weg davon bringt (Vergrößerung/Verkleinerung).

Die Geschwindigkeit, mit der Kameras mit variabler Geschwindigkeit schwenken und neigen, wird dadurch bestimmt, wie weit der Bediener den Steuerhebel in eine bestimmte Richtung bewegt. Je weiter der Steuerhebel in eine Richtung bewegt wird, desto schneller führt die Kamera die Schwenk- oder Neigefunktion aus.

Kamerafokussierung

Fokus bezieht sich auf die Aktion der Anpassung der Klarheit/Schärfe des Bilds auf dem Bildschirm. Tastaturen bieten manuelle Fokussteuerung, obwohl viele Kameras Autofokus haben. Manuelle Fokussteuerung ist manchmal bei Verwendung der Zoomfunktion einer Kamera erforderlich.

Kamerablende

Die Helligkeit des Bilds der Kamera wird normalerweise durch die Autoirisfunktion der Kamera (Blendenautomatik) oder eine ähnliche Funktion angemessen gesteuert. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Bediener die Blende u. U. manuell anpassen möchte, um die Szene heller oder dunkler anzuzeigen und die Sicht der Kamera zu verbessern.

Öffnen der Blende zeigt die Szene heller an, während Schließen die Szene dunkler anzeigt. Ein Bediener kann beispielsweise die Blende öffnen, um Einzelheiten einer Person zu erkennen, die unvermutet vor ein hell beleuchtetes Fenster tritt. Oder der Bediener kann die Blende schließen, um die Szene beim Schwenken der Kamera von einem dunklen in einen hellen Bereich dunkler anzuzeigen.

Aufrufen von Zielfahrten

Eine **Zielfahrt** ist ein gespeicherter Standort oder eine Szene, die eine Schwenk/Neige-Kamera auf Bedienerwunsch anzeigen kann. Zielfahrten werden auch **Aufnahmen** oder **Ziele** genannt.

Die MegaPower CPU ermöglicht bis zu 72 Zielfahrten pro Kamera mit angemessen ausgestatteten Empfängern/Treibern. Jede Zielfahrt wird durch eine eindeutige Nummer identifiziert, die beim Aufrufen verwendet wird.

Hinweis:

1. Wenn eine Zielfahrtsnummer aufgerufen wird und es ist keine Zielfahrtsszene für diese Kamera programmiert, versucht die Schwenk-/Neigefunktion u. U. durch unerwartete Kamerabewegung zu einer nicht definierten Szene zu gelangen.
2. Bediener können Zielfahrten programmieren, wenn der Programmiermodus der Tastatur aktiviert ist.

Ausführung von Bereichsabfahrten

Eine **Bereichsabfahrt** ist eine Folge von Schwenk-/Neige-/Zoom- und Fokusbefehlen, die für eine SpeedDome Serie-Kamera definiert sind. Bereichsabfahrten können praktische, automatisierte, fortlaufende Überwachung eines großen Bereichs unter Verwendung von nur einer Kamera bieten.

Jede Bereichsabfahrt wird durch eine eindeutige Nummer identifiziert, die bei der Ausführung verwendet wird.

Bereichsabfahrten werden in Echtzeit erstellt. Dabei speichert der Dome jedes Segment der Bereichsabfahrt echtzeitmäßig, während der Bediener einen Befehl ausführt. Wenn der Bediener beispielsweise eine Kamera 30 Sekunden lang auf eine Tür gerichtet hält, erscheint die Türszenen bei Ausführung der Bereichsabfahrt 30 Sekunden lang. Bereichsabfahrten können auch Stopps (oder Pausen) einschließen.

SpeedDome-, SpeedDome Optima- und SpeedDome Ultra-Kameras (vor VIIIE) können je 3 Bereichsabfahrten erzeugen. SpeedDome Ultra VIIIE-Kameras können bis zu 16 Bereichsabfahrten erzeugen. Für weitere Informationen siehe die Kamera-Dome-Dokumentation.

Hinweis: Bediener können Bereichsabfahrten programmieren, wenn der Programmiermodus der Tastatur aktiviert ist.

Ausführung von Rundgängen

Ein **Bildschirmrundgang** ist eine Anzeigefolge verschiedener Kameraansichten auf einem Bildschirm. Bildschirmrundgänge bieten eine wirksame Methode zum Einsehen mehrerer Bereiche einer Betriebsstätte durch automatisches Umschalten zu verschiedenen Kameras.

Die MegaPower CPU kann bis zu 64 verschiedene Kameraansichten in einem Rundgang unterstützen. Jede Kameraansicht wird für eine bestimmte Zeit (Verweilzeit) angezeigt, bevor zur nächsten Kamera geschaltet wird.

Bildschirmrundgänge können während der Ausführung verändert werden, um eine Kamera hinzuzufügen, eine Kamera zu entfernen oder eine Kamera neu zu programmieren.

Hinweis: Bediener können Bildschirmrundgänge programmieren, wenn der Programmiermodus der Tastatur aktiviert ist.

Systemrundgänge, die unter Verwendung der EASY CPU-Konfigurations- und -Überwachungssoftware durch Administratoren erstellt werden, übernehmen Bildschirmrundgänge. Wenn ein Systemrundgang auf einem Bildschirm gestartet wird, werden alle derzeit für diesen Bildschirm programmierten Bildschirmrundgänge aufgehoben. Nach Aufruf eines Systemrundgangs auf einen Bildschirm kann der

Systemrundgang verändert und als Bildschirmrundgang gespeichert werden. Der ursprüngliche Systemrundgang wird dadurch nicht gelöscht.

Jeder Systemrundgang wird durch eine eindeutige Nummer identifiziert, die beim Ausführen verwendet wird.

Halten eines Rundgangs

Rundgänge können auf einem einzelnen Kameraeintrag vorübergehend gestoppt werden und dann von diesem Punkt aus vorwärts oder rückwärts fortgesetzt werden. Die Haltefunktion gibt dem Bediener mehr Zeit, um eine bestimmte Szene zu studieren.

Wenn ein Rundgang angehalten ist, können alle Tastatursteueraktionen (Schwenk-, Neige-, Objektiveinstellungs- und Auxiliary-Ein/Aus-Funktionen) auf der gehaltenen Kamera durchgeführt werden.

Aufruf von Salven

Eine **Salve** ist eine Gruppe von Kameras, die zur gleichzeitigen Anzeige einer fortlaufenden Gruppe von Bildschirmen aufgerufen werden kann. Wenn in einer Salve mehr Kameras existieren als Bildschirme für die Anzeige verfügbar sind, dann sind die Kameras am Ende der Salve nicht sichtbar.

Salven werden oft verwendet, um einen großen Bereich aus der Sicht mehrerer Kameras im Bereich auf einmal einzusehen, beispielsweise eine Parkgarage mit Kameras auf allen 4 Stockwerken.

Jede Salve wird durch eine eindeutige Nummer identifiziert, die beim Aufrufen verwendet wird.

Mit Alarmen arbeiten

Die MegaPower CPU kann Alarmgeräte mit Kameras verknüpfen, sodass Video wichtiger Bereiche auf einem oder mehreren Bildschirmen angezeigt wird, wenn ein Alarm auftritt. Das Video auf der Anzeige kann ein Rundgang, eine Salve, eine Zielanfahrt oder eine Bereichsabfahrt sein. Neben Video zeigt der Bildschirm das Wort ALARM an. Es liegt in der Verantwortung der Bediener, angemessen zu reagieren, wenn Alarme auftreten.

Hinweis: Wenn eine Salve als Rückmeldung auf einen Alarm aufgerufen wird, zeigt der Bildschirm, der die erste Kamera der Salve anzeigt, das Wort ALARM an, und die Bildschirme, die die übrigen Kameras der Salve anzeigen, zeigen das Wort SALVE an.

Bis zu 128 eindeutige Titel können für Anzeige auf alarmierenden Bildschirmen definiert oder als E-Mail-Meldungen gesendet werden. Bis zu 16 E-Mail-Meldungen können definiert und Alarmnummern zugeordnet werden, die gesendet werden, wenn Alarme auftreten.

Scharfschaltung von Bildschirmen

Bildschirme müssen scharfgeschaltet werden, bevor sie Alarme anzeigen können. Die Scharfschaltung eines

Bildschirms definiert, wie der Bildschirm eingehende Alarme anzeigt, in die Warteschlange einordnet und bestätigt. Bildschirm-Scharfschaltung ist nur an lokalen Standorten verfügbar.

Hinweis: Bediener können Bildschirm scharfschalten, wenn der Programmiermodus der Tastatur aktiviert ist.

Anzeige von Alarmen

Die MegaPower CPU bietet 3 Methoden zu Anzeige von Alarmen:

- **Einzelanzeige** – Eingehende Alarme werden auf einem einzigen Bildschirm angezeigt. Wenn auf einem Bildschirm mehrere Alarme empfangen werden, werden sie entweder der Reihe nach angezeigt oder gemäß der Alarmwarteschlangenmethode des Bildschirms gehalten.
- **Dualanzeige** – Eingehende Alarme werden auf einem Paar von Bildschirmen angezeigt. Der Bildschirm, der den ersten Alarm einer Reihe von Alarmen empfängt, wird **Haltebildschirm** genannt. Nachfolgende Alarme werden auf dem zweiten Bildschirm, dem **Sequenzbildschirm**, empfangen und in die Warteschlange gestellt. Wenn ein Alarm auf dem Haltebildschirm bestätigt wird, wird der erste Alarm in der Warteschlange des zweiten Bildschirms zum Haltebildschirm verschoben, wo er bis zur Bestätigung gehalten wird.
- **Blockanzeige** – Eingehende Alarme werden auf einem Block (Gruppe) von Bildschirmen angezeigt, die dem Alarm zugeordnet sind. Der erste eingehende Alarm wird auf dem ersten (niedrigste Nummer) Bildschirm des Blocks angezeigt. Der zweite Alarm wird auf dem nächsten (nächste Nummer) Bildschirm des Blocks angezeigt usw. Wenn alle Bildschirm in einem bestimmten Block Alarmvideosignale anzeigen, werden alle nachfolgenden Alarme in der Warteschlange gehalten oder der Reihe nach angezeigt, bis die angezeigten Alarme gemäß der Bildschirmalarm-Warteschlangenmethode bestätigt werden.

Alarmwarteschlangenmethoden

Die Alarmwarteschlangenmethode bestimmt, wie die MegaPower CPU eingehende Alarme behandelt:

- **Sequenz** – Eingehende Alarme werden der Reihe nach auf einem scharfgeschalteten Bildschirm angezeigt und schalten fortlaufend um, bis sie einzeln bestätigt werden. Jeder Alarm wird eine bestimmte Zeit (Verweilzeit)

angezeigt, bevor zum nächsten empfangenen Alarm geschaltet wird.

- **Halten** – Ein eingehender Alarm wird auf einem scharfgeschalteten Bildschirm angezeigt und gehalten, bis er bestätigt wird. Alle nachfolgenden Alarme werden der Reihe nach in die Warteschlange gestellt, bis der derzeit gehaltene Alarm bestätigt wird.

Alarmbestätigungsmethoden

Alarme werden durch 3 verschiedene Methoden bestätigt:

- **Manuelle Bestätigung** – Ein Alarm wird über einen Tastaturbefehl eines Systembedieners bestätigt.
- **Unverzögliche Bestätigung** – Ein Alarm wird unverzüglich an der Quelle zurückgesetzt. Zum Beispiel eine Tür, die öffnet und einen Alarm aktiviert. Wenn die Tür geschlossen wird, wird der Alarm unverzüglich bestätigt.
- **Automatische Bestätigung** – Ein Alarm wird nach 20 Sekunden Verzögerung an der Quelle zurückgesetzt (sofern nicht früher manuell bestätigt). Zum Beispiel eine Tür, die öffnet und einen Alarm aktiviert. Dann wird die Tür unverzüglich geschlossen. In diesem Fall wird der Alarm nur bestätigt, wenn die Tür 20 Sekunden lang geschlossen bleibt.

VORSICHT: Schalten Sie keinen Bildschirmausgang scharf, der als Video-Trunk-Ausgang zu einem Satellitenstandort verwendet wird. Die Bildschirm-Scharfschaltung kann für Bildschirm, die aktive Alarme aufweisen, nicht verändert werden.

Steuern von Auxiliary-Geräten

Ein **Auxiliary** ist ein Gerät, z. B. eine Lampe, ein akustischer Alarm oder ein Türschloss, das über eine Tastatur gesteuert werden kann. Ein Bediener kann beispielsweise eine Lampe in einem Raum mit einer Kamera einschalten, eine Alarmsirene ausschalten oder eine Tür entriegeln, sodass ein Aufseher in einen Raum eintreten kann.

Auxiliaries sind entweder **momentan** oder **haftend**.

- Ein momentanes Auxiliary bleibt aktiviert, solange die entsprechende Steuertaste gedrückt und gehalten wird; zum Beispiel Gedrückthalten der Taste zur Entriegelung einer Tür, bis der Aufseher die Türöffnung passiert hat, und dann die Taste loslassen, um die Tür zu verriegeln.
- Ein haftendes Auxiliary bleibt aktiviert, bis es deaktiviert wird; zum Beispiel Drücken einer Taste zum Einschalten einer Lampe, dann erneutes Drücken, um die Lampe wieder auszuschalten.

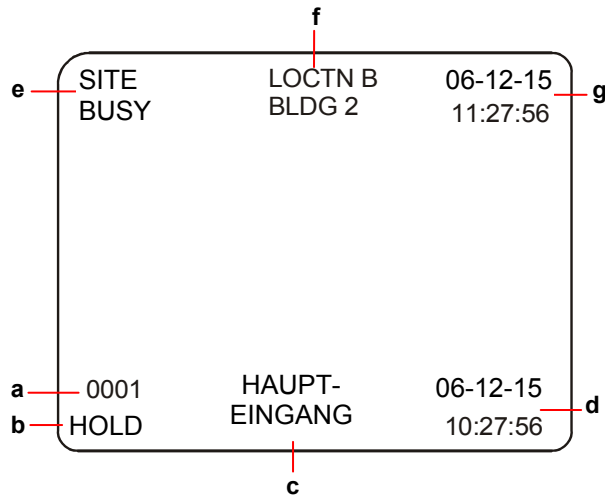
Anzeigen von Satellitenstandorten

Satellitenstandorte sind Standorte, an denen andere MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-Systeme betrieben werden, und auf die vom lokalen MegaPower-System aus zugegriffen werden kann. Lokale Bediener können Kameras an Satellitenstandorten steuern und einsehen.

Wenn auf einen Satellitenstandort zugegriffen wird, ändert die Bildschirmanzeige und zeigt Text mit Relevanz zum Satellitenstandort an (siehe Abbildung 4).

Ein lokales MegaPower 3200-Videomatrix-CCTV-System kann auf bis zu 30 Satellitenstandorte zugreifen.

Abbildung 4. Remote-Bildschirmanzeige



- a. Remote-Kameranummer
- b. Remote-Bildschirm-/Kamerastatus
- c. Remote-Kameratitel
- d. Remote-Datum/Uhrzeit
- e. Remote-Standortstatus
- f. Remote-Standorttitel
- g. Lokales Datum/Uhrzeit

Erklärungen

Zulassungen

EMC..... 47 CFR, Teil 15
EN 50130
EN 55022

Sicherheit.....UL 60950-1
CSA C22.2.60950-1
EN 60950-1

FCC-KONFORMITÄT: Dieses Gerät entspricht bei Installation und Verwendung entsprechend den Anleitungen im Handbuch den Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften für vorsätzliche Strahler und digitale Geräte der

Klasse A. Die Einhaltung dieser Vorschriften bietet angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen von Geräten, die in kommerzieller Umgebung betrieben werden. Dieses Gerät sollte nicht in einem Wohnbereich installiert werden, da es Hochfrequenzenergie ausstrahlt und damit Funkverkehr stören kann; eine Situation, die der Benutzer ggf. auf eigene Kosten berichtigen muss.

AUSRÜSTUNGSÄNDERUNGS-WARNHINWEIS:

Ausrüstungsänderungen oder -modifikationen, die durch Sensormatic Electronics Corporation (der für FCC-Konformität verantwortlichen Partei) nicht ausdrücklich genehmigt sind, können die Befugnis zum Betrieb der Ausrüstung nichtig machen und gefährliche Betriebsbedingungen verursachen.

Sonstige Erklärungen

Vielen Dank für die Wahl von American Dynamics-Produkten. Wir unterstützen unsere Produkte über ein ausgedehntes, weltweites Netzwerk von Fachhändlern. Der Fachhändler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich gekauft haben, ist Ihre Kontaktstelle für Service oder Unterstützung. Unsere Fachhändler sind befähigt, erstklassigen Kundendienst und Unterstützung zu leisten. Fachhändler können American Dynamics unter (800) 507-6268 oder (561) 912-6259 oder auf der Website unter www.americandynamics.net kontaktieren.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Sensormatic Electronics Corporation macht keine Angaben und leistet keine Garantie in Bezug auf den Inhalt dieses Dokuments und lehnt ausdrücklich alle gesetzlichen Gewährleistungen der Durchschnittsqualität oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

HINWEIS: Die Informationen in diesem Handbuch waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, seine Produkte zu überarbeiten und zu verbessern. Änderungen aller Spezifikationen vorbehalten.

RECHTSEINSCHRÄNKUNG: Für Abteilungen des Department of Defense (US-Verteidigungsministeriums) wurden diese Dokumentation und Handbücher vollständig mit privaten Mitteln entwickelt und kein Teil hiervon wurde auf Staatskosten entwickelt. Die Bestimmungen und Bedingungen, unter denen technische Daten, die mit dieser Legende gekennzeichnet sind, verwendet und bekannt gegeben werden können, sind in der Definition der "Limited Rights" (Beschränkte Rechte) in Abschnitt (a) (15) der Klausel des DFARS 252.227.7013 festgelegt. Nicht Veröffentlicht - Rechte unter dem Urheberrecht der Vereinigten Staaten vorbehalten.

MARKENSCHUTZ: *American Dynamics* und *Sensormatic* sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sensormatic Electronics Corporation. Andere hierin erwähnte Produktnamen können Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sensormatic oder anderer Firmen sein.

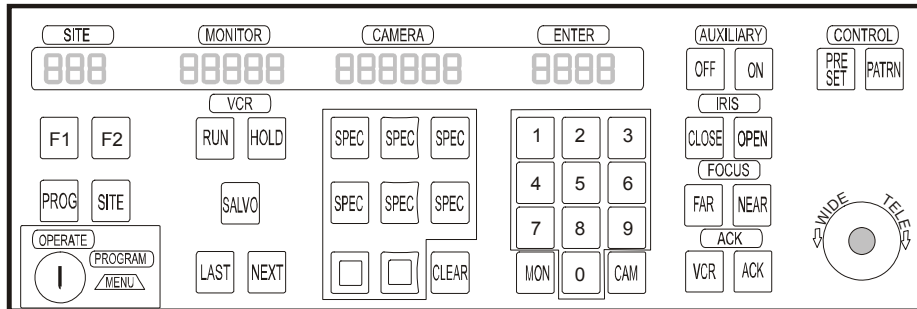
COPYRIGHT: Unter Urheberrecht darf der Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sensormatic Electronics nicht kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, reduziert oder anderweitig teilweise oder als Einheit auf einen elektronischen Datenträger oder in maschinell lesbare Form übertragen werden.

WJM_02/2007

Anhang A: Tastaturbefehle für AD2088

Die Tabelle unten erklärt die Steuerfunktionen für Kameras unter Verwendung der AD2088-Tastatur. Für weitere Informationen siehe das AD2088-Tastatur-Bedienungshandbuch, 8000-1811-01.

Abbildung 5. AD2088-Tastaturlayout



Bedienerfunktionen

Funktion	Aktionen
Anmeldung	➊-Benutzernummer eingeben ➋-ACK [Bestätigungscode] drücken ➌-Passcode eingeben ➍-ACK drücken
Abmelden	➊-99 eingeben ➋-F1 drücken
Bildschirm auswählen	➊-Bildschirmnummer eingeben ➋-MON [Bildschirm] drücken
Kamera aufrufen	➊-Kameranummer eingeben ➋-CAM [Kamera] drücken
Kamera sperren	➊-Kameranummer eingeben ➋-2 drücken ➌-press F1
Kamera entsperren	➊-Kameranummer eingeben ➋-1 drücken ➌-press F1
Kamera schwenken/neigen	➊-Steuerhebel nach links/rechts bzw. oben/unten bewegen.
Kamera zoomen	➊-Steuerhebel im Uhrzeigersinn drehen, um zu vergrößern, bzw. Gegenuhrzeigersinn, um zu verkleinern
Kamera fokussieren	➊-FAR [Fern] drücken bzw. NEAR [Nah] drücken
Blende einstellen	➊-IRIS/BLLENDE OPEN [Öffnen] bzw. CLOSE [Schließen], um das Bild heller bzw. dunkler anzuzeigen
Zielanfahrt aufrufen	➊-Kamera aufrufen ➋-Zielanfahrtsnummer eingeben ➌-PRESET [Zielanfahrt] drücken mit Schlüssel in Modus OPERATE [Betrieb]
Bereichsabfahrt ausführen	➊-Kamera aufrufen ➋-Zielanfahrtsnummer eingeben ➌-PATRN [Bereichsabfahrt] drücken ➍-RUN [Ausführen] drücken (Bereichsabfahrt wird einmal ausgeführt) oder ACK drücken (Bereichsabfahrt wird fortlaufend wiederholt)
Rundgang ausführen	➊-Bildschirm auswählen ➋-Rundgangsnummer eingeben ➌-RUN drücken ➍-ACK innerhalb von 3 Sekunden drücken
Rundgang steuern	<ul style="list-style-type: none"> Um die Richtung (vorwärts oder rückwärts) der Ausführung eines Rundgangs zu ändern, NEXT [Nächster] oder LAST [Letzter] drücken Um einen Rundgang zu halten, HOLD [Halten] drücken Um manuell die Kameras eines angehaltenen Rundgangs durchzugehen, NEXT oder LAST drücken Um einen Rundgang neu zu starten, RUN drücken

Funktion	Aktionen																
Salve aufrufen	①-Niedrigste Bildschirmnummer eingeben ②-MON drücken ③-Salvenummer eingeben ④-SALVO [Salve] drücken																
Alarm bestätigen	①-Alarmierenden Bildschirm aufrufen ②-ACK drücken																
Auxiliary steuern	①-Kamera aufrufen ②-AUX ON [Auxiliary ein] oder AUX OFF [Auxiliary aus] drücken, um ein Auxiliary-Gerät ein- bzw. auszuschalten																
Satellitenstandorte anzeigen	①-Lokale Bildschirmnummer aufrufen ②-Standortnummer eingeben ③-SITE [Standort] drücken ④-Remote-Kameranummer aufrufen																
Videorekordermodus	<p>①-Schlüsselschalter auf OPERATE drehen ②-VCR # [Videorekordernummer] eingeben ③-VCR drücken ④-Videorekorderfunktion durch Drücken der entsprechenden Taste (siehe unten) auswählen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Videorekorderfunktion</th> <th>Taste</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stopp</td> <td>Off</td> </tr> <tr> <td>Aufnahme</td> <td>On</td> </tr> <tr> <td>Pause</td> <td>Close</td> </tr> <tr> <td>Wiedergabe</td> <td>Open</td> </tr> <tr> <td>Rückwärts</td> <td>Near</td> </tr> <tr> <td>Vorwärts mit Zeitraffer</td> <td>Far</td> </tr> <tr> <td>Auswurf</td> <td>ACK</td> </tr> </tbody> </table>	Videorekorderfunktion	Taste	Stopp	Off	Aufnahme	On	Pause	Close	Wiedergabe	Open	Rückwärts	Near	Vorwärts mit Zeitraffer	Far	Auswurf	ACK
Videorekorderfunktion	Taste																
Stopp	Off																
Aufnahme	On																
Pause	Close																
Wiedergabe	Open																
Rückwärts	Near																
Vorwärts mit Zeitraffer	Far																
Auswurf	ACK																
Satellit trennen/abmelden	①-SITE drücken ②-Lokale Kamera aufrufen																

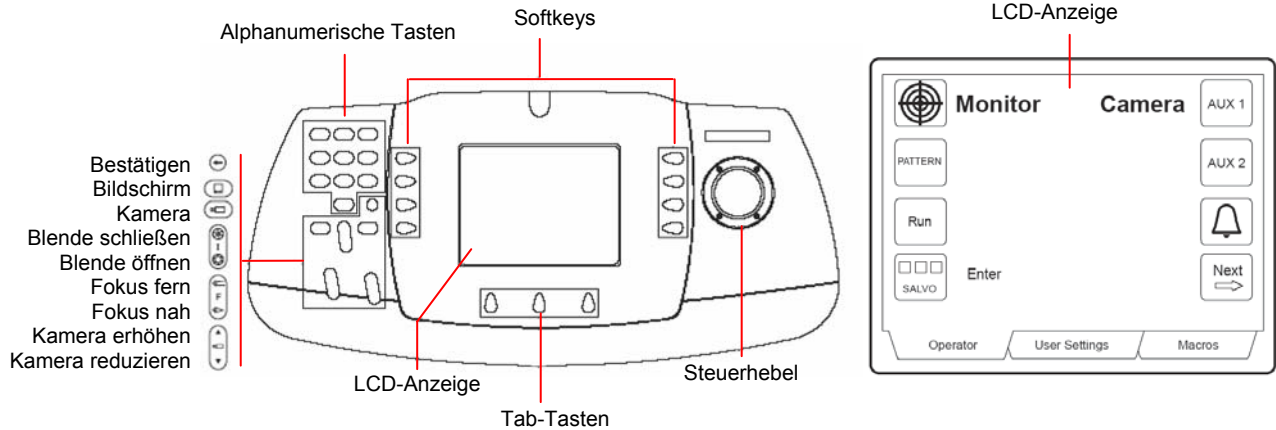
Programmierungsfunktionen

Funktion	Aktionen
Zielanfahrten programmieren	①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-Kamera in Position bewegen ④-Zielanfahrtsnummer eingeben ⑤-press PRESET ⑥-Schlüsselschalter auf OPERATE einstellen
Bereichsabfahrten programmieren	①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ④-PATRN drücken ⑤-PROG drücken ⑥-Kamera manövrieren ⑦-ACK drücken
Bereichsabfahrten bestätigen (nur RS-422)	①-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ②-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ③-PATRN drücken ④-CLEAR [Bestätigen] drücken
Bildschirmrundgänge programmieren	①-Bildschirm aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-62 eingeben, dann PROG drücken ④-Kameranummer eingeben ⑤-CAM drücken ⑥-Verweilzeit eingeben, dann PROG drücken ⑦-Schritte 4-6 wiederholen, bis alle Kameras programmiert sind ⑧-RUN drücken, um den Rundgang auszuführen
Bildschirm scharfschalten	①-Bildschirm aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-Arming-Typ-ID-Nummer (301–315) eingeben ④-F2 drücken
Bildschirm deaktivieren	①-Bildschirm aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-316 drücken, dann F2
Bildschirm-Arming-Typ anzeigen	①-Bildschirm aufrufen ②-Schlüsselschalter auf PROGRAM einstellen ③-300 drücken, dann F2

Anhang B: Tastaturbefehle für ADCC1100


















Die Tabelle unten erklärt die Steuerfunktionen für Kameras unter Verwendung der ADCC1100-Tastatur. Für weitere Informationen siehe die American Dynamics ControlCenter™ ADCC1100-Tastatur-Installations- und Betriebsanleitungen, ADCC1100-HB-2.

Abbildung 6. ADCC1100-Tastaturlayout









Bedienerfunktionen

Funktion	Aktionen
Anmeldung—Modus 1	❶-SmartCard einführen
Anmeldung—Modus 2	❶-SmartCard einführen ❷-PIN [Persönliche Kennnummer] eingeben ❸-Softkey Enter [Eingabe] drücken
Anmeldung—Modus 3	❶-SmartCard einführen ❷-Benutzer-ID eingeben ❸-Softkey Enter drücken ❹-PIN eingeben ❺-Softkey Enter drücken
Bildschirm auswählen	❶-Bildschirmnummer eingeben ❷-MONITOR drücken
Kamera aufrufen	❶-Kameranummer eingeben ❷-CAMERA drücken
Kamera schwenken/neigen	❶-Steuerhebel nach links/rechts bzw. oben/unten bewegen
Kamera zoomen	❶-Steuerhebel im Uhrzeigersinn drehen, um zu vergrößern, bzw. Gegenuhrzeigersinn, um zu verkleinern
Kamera fokussieren	❶- FOCUS FAR [Fokus fern] drücken oder FOCUS NEAR [Fokus nah] drücken
Blende einstellen	❶- IRIS/BLENDE OPEN oder CLOSE drücken, um das Bild heller bzw. dunkler anzuzeigen
Blendenautomatik	❶-Tab-Taste OPERATOR [Bediener] drücken ❷-Softkey Next zweimal drücken ❸-Softkey AUTO IRIS [Blendenautomatik] drücken
Kameraschwenk	❶-Tab-Taste OPERATOR drücken ❷-Softkey Next drücken ❸-Softkey FLIP [Schwenken] drücken

Funktion	Aktionen
Zielanfahrt aufrufen	①-Kamera aufrufen ②-Zielanfahrtsnummer eingeben ③-Softkey PRESET  auf der Operator-Registerkarte drücken
Rundgang ausführen	①-Bildschirm auswählen ②-Rundgangsnummer eingeben ③-Softkey Run  drücken
Rundgang steuern	Um einen Rundgang zu stoppen, den Softkey HOLD drücken Um einen Rundgang vorwärts fortzusetzen, den Softkey Run  drücken Um die Richtung (vorwärts oder rückwärts) der Ausführung eines Rundgangs zu ändern, ▼ oder ▲ drücken Um manuell die Kameras eines angehaltenen Rundgangs zu durchlaufen, ▼ oder ▲ drücken
Salve aufrufen	①-Niedrigste Bildschirmnummer eingeben ②- MONITOR  drücken ③-Salvenummer eingeben ④-Softkey SALVO  drücken
Alarm bestätigen	①-Alarmierenden Bildschirm aufrufen ②-Softkey ALARM [Alarm]  drücken
Mehrere Alarme anzeigen	①-Softkey RUN/HOLD drücken ②-▼ oder ▲ drücken
Auxiliary steuern	①-Kamera aufrufen ②-  drücken = Auxiliary derzeit aus, schaltet Auxiliary ein;  = Auxiliary derzeit ein, schaltet Auxiliary aus
Kamera sperren	①-Kameranummer eingeben ②- CAMERA  drücken ③-Tab-Taste OPERATOR drücken, dann Softkey NEXT  drücken ④-Softkey LOCK CAMERA  drücken
Kamera entsperren	①-Kameranummer eingeben ②- CAMERA  drücken ③-Tab-Taste OPERATOR drücken, dann Softkey NEXT  drücken ④-Softkey UNLOCK CAMERA  drücken
Satellitenstandorte anzeigen	①-Tab-Taste OPERATOR drücken ②-Softkey NEXT  drücken ③-Standortnummer eingeben ④-Softkey SITE drücken ⑤-Ferne Kameras wie lokale aufrufen Hinweis: Diese Funktion zeigt ausschließlich die zuvor durch den Benutzer ausgewählte Standortnummer an.
Satellit trennen/abmelden	①-Tab-Taste OPERATOR drücken ②-Softkey NEXT  drücken ③-Lokale Standortnummer eingeben ④-Softkey SITE drücken ⑤-Lokale Kamera aufrufen
Bereichsabfahrt ausführen	①-Tab-Taste OPERATOR drücken ②-Kamera aufrufen ③-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ④-Softkey PATTERN  drücken
Tastaturhelligkeit	①-Tab-Taste USER SETTINGS [Benutzereinstellungen] drücken ②-Softkey + oder – drücken, um die Helligkeit zu erhöhen/zu reduzieren
Tastaturkontrast	①-Tab-Taste USER SETTINGS drücken ②-Softkey + oder – drücken, um den Kontrast zu erhöhen/zu reduzieren
Mehrere Makros ausführen	①-Tab-Taste MACROS [Makros] drücken ②- NEXT oder PREVIOUS [Vorherige] drücken, um die gewünschte Makroseite auszuwählen ③-Makronummer eingeben ④-Softkey drücken, die dem Symbol des Makros zugeordnet ist
Einzelnes Makro ausführen	①-Tab-Taste MACROS drücken ②- NEXT oder PREVIOUS drücken, um die gewünschte Makroseite auszuwählen ③-Softkey drücken, die dem Symbol des Makros zugeordnet ist

Programmierfunktionen

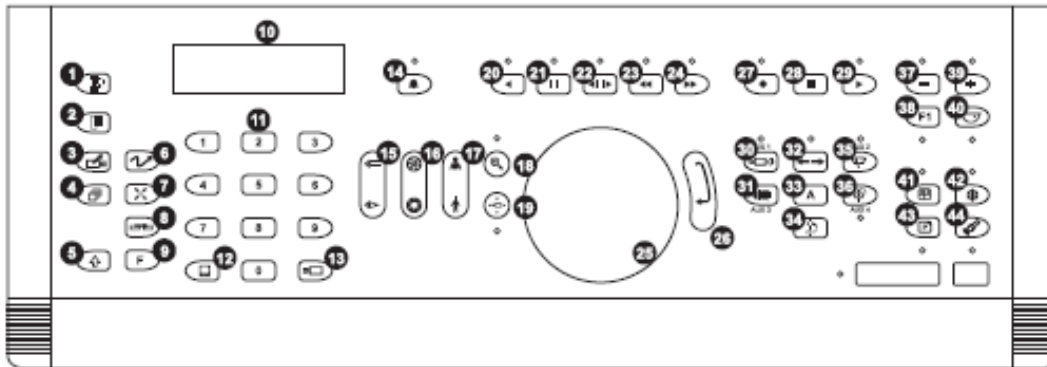
Hinweis: Funktionen, die ein Sternchen (*) in der Funktionsspalte aufweisen, erfordern eine Vorgesetzten- oder Administrator-SmartCard für den Zugriff auf die Tab-Taste **PROGRAM MODE** [Programmiermodus].

Funktion	Aktionen
* Zielfahrten programmieren	<p>①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②-Kamera in Position bewegen ③-Tab-Taste PROGRAM MODE [Programmiermodus] drücken ④-Zielfahrtsnummer eingeben ⑤-Softkey  PROGRAM PRESET [Zielfahrt programmieren] drücken</p>
* Bereichsfahrten programmieren	<p>①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②-Tab-Taste PROGRAM MODE drücken ③-Softkey PROGRAM PATTERN [Bereichsfahrt programmieren] drücken ④-Eine Zahl (1-3) eingeben ⑤-Softkey PATTERN  drücken ⑥-Kamera manövrieren ⑦-Softkey END [Ende] drücken ⑧-Tab-Taste PROGRAM MODE drücken, um zu beenden</p>
* Bereichsfahrten bestätigen (nur RS-422)	<p>①-Tab-Taste PROGRAM MODE drücken ②-Softkey PROGRAM PATTERN drücken ③-Bereichsfahrtsnummer eingeben ④-Softkey CLEAR drücken ⑤-Tab-Taste PROGRAM MODE drücken, um zu beenden</p>
* Bildschirmrundgänge programmieren (Scratchpad-Programm)	<p>①-Bildschirm aufrufen ②-Tab-Taste PROGRAM MODE drücken ③-Softkey KEYB CONFIG [Tastaturkonfiguration] drücken ④-Softkey PROG S PAD [Scratchpad-Programm]  drücken ⑤-Kameranummer eingeben und ENTER drücken ⑥-Verweilzeit eingeben (1-60) ⑦-Softkey DWELL TIME [Verweilzeit] drücken ⑧-Schritte 5–7 wiederholen, bis alle Kameras programmiert sind ⑨-Tab-Taste OPERATOR drücken</p>
Bildschirmrundgänge programmieren (Bediener-SmartCard)	<p>①-Bildschirm aufrufen ②-Tab-Taste USER SETTINGS [Benutzereinstellungen] drücken ③-Softkey Prog S Pad  drücken ④-Kameranummer eingeben und Enter  drücken ⑤-Verweilzeit eingeben (1-60) ⑥- Softkey DWELL TIME drücken ⑦- Schritte 4–6 wiederholen, bis alle Kameras programmiert sind ⑧- Tab-Taste OPERATOR drücken ⑨-Softkey Run  drücken</p>

Anhang C: Tastaturbefehle für ADCC0200/0300

Die Tabelle unten erklärt die Steuerfunktionen für Kameras unter Verwendung der ADCC0200- und ADCC0300-Tastaturen. Weitere Informationen siehe das ADCC0200/ADCC0300-Tastatur-Installations- und -Bedienungshandbuch, MP200-300HB-2.




























Abbildung 7. ADCC0200- und ADCC0300-Tastaturlayout




- | | | | | |
|--------------------|----------------------|--------------------|------------------|-------------------------|
| 1. Bestätigen | 10. LCD-Anzeige | 19. Telemetrie | 28. Stopp | 37. Letzt./Verminderung |
| 2. Menü | 11. Tastenfeld | 20. Rückwärts | 29. Start | 38. F1/F2 |
| 3. Ansicht | 12. Bildschirm | 21. Pause | 30. Aux 1 | 39. Nächst./Erhöhung |
| 4. Sequenz | 13. Kamera | 22. VCR/DVR | 31. Aux 3 | 40. Directset |
| 5. Umschalt | 14. Alarmbestätigung | 23. Zurückspulen | 32. Autoschwenk | 41. Multiscreen |
| 6. Bereichsabfahrt | 15. Fokus | 24. Vorwärtsspulen | 33. Auxiliary | 42. Einfrieren |
| 7. Zielfahrt | 16. Blende/Iris | 25. Steuerhebel | 34. Dome-Schwenk | 43. Drucken |
| 8. Einheit | 17. Zoom | 26. Eingabe | 35. Aux 2 | 44. Suche |
| 9. Funktion | 18. Suche | 27. Aufnahme | 36. Aux 4 | |











Bedienerfunktionen

Funktion	Aktionen
Systemanmeldung	➊-Benutzernummer eingeben ➋-Enter drücken ➌-Passcode eingeben ➍-Enter drücken
Systemabmeldung	➊-99 eingeben ➋-F1 drücken
Bildschirm auswählen	➊-Bildschirmnummer eingeben ➋- drücken
Kamera aufrufen	➊-Kameranummer eingeben ➋- drücken
Kamera schwenken/neigen	➊-Steuerhebel nach links/rechts bzw. oben/unten bewegen
Zoom In/Vergrößern	➊-Steuerhebel im Uhrzeigersinn drehen oder drücken
Zoom Out/Verkleinern	➊-Steuerhebel im Gegenuhrzeigersinn drehen oder drücken
Kamera fokussieren	➊- (Fern) oder (Nah) drücken
Blende einstellen	➊-Iris (Öffnen) oder (Schließen) drücken
Blendenautomatik	➊- und , , oder drücken
Autofokus	➊- und , , oder drücken

Funktion	Aktionen
Kamera-Schwenk	①-  drücken
Zielanfahrt aufrufen	①-Kamera aufrufen ②-Zielanfahrtsnummer eingeben ③-  drücken
Rundgang ausführen	①-Bildschirm auswählen ②-Rundgangsnummer eingeben ③-  drücken
Rundgang steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Um einen Rundgang zu halten,  gedrückt halten und  drücken • Um einen Rundgang neu zu starten,  drücken • Um vorwärts bzw. rückwärts durch einen Rundgang zu schreiten,  bzw.  drücken • Um die Richtung (vorwärts oder rückwärts) der Ausführung eines Rundgangs zu ändern,  einmal drücken. Um vorwärts fortzufahren,  einmal drücken. • Um einen Rundgang zu stoppen, eine Kamera aufrufen.
Salve aufrufen	①-Niedrigste Bildschirmnummer eingeben ②-  drücken ③-Salvenummer eingeben ④-  gedrückt halten und  drücken
Alarm bestätigen	①-Alarmierenden Bildschirm aufrufen ②-  drücken
Mehrere Alarme in Sequenz anzeigen	①-  und  drücken, um Sequenz zu halten ②-  oder  drücken, um durch Alarme zu schreiten
Auxiliary steuern	①-Kamera aufrufen ②-Drücken: <ul style="list-style-type: none"> • Auxiliary 1 ein/aus  • Auxiliary 2 ein/aus  • Auxiliary 3 ein/aus  • Auxiliary 4 ein/aus 
Kamerasperre Ein/Aus	①-Kameranummer eingeben ②-  gedrückt halten und  drücken
Satellitenstandorte anzeigen	①-Standortnummer eingeben ②-  gedrückt halten und  drücken ③-Kamera wie gewöhnlich aufrufen Hinweis: Diese Funktion zeigt ausschließlich die zuvor durch den Benutzer ausgewählte Standortnummer an.
Satellit trennen/abmelden	①-Lokale Standortnummer eingeben ②-  gedrückt halten und  drücken ③-Lokale Kamera aufrufen
Bereichsabfahrt ausführen	①-Kamera aufrufen ②-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ③-  drücken
Tastaturkontrast	①-  und  drücken ②-Focus  und  verwenden, um den Kontrast zu erhöhen/zu vermindern ③-ENTER drücken
Videorekordermodus	①-Videorekordernummer eingeben ②-  drücken

Programmierfunktionen

Hinweis: Programmierfunktionen sind vom verwendeten Kommunikationsprotokoll abhängig und u. U. auf der jeweils verwendeten Tastatur nicht verfügbar. Funktionen, die ein Sternchen (*) in der Funktionsspalte aufweisen, erfordern **PROGRAM MODE**, was auf der LCD durch das Symbol  angezeigt wird.

Funktion	Aktionen
Programmiermodus aktivieren	①-999 eingeben ②-  drücken ③-Passcode eingeben ④-ENTER drücken
Programmiermodus beenden	①-999 eingeben ②-  drücken
* Zielanfahrten programmieren	①-Kamera aufrufen ②-Kamera in Position bewegen ③-  drücken ④-Zielanfahrtsnummer eingeben ⑤-  drücken
* Bereichsabfahrten programmieren	①-Kamera aufrufen ②-Kamera in Position bewegen ③-  drücken ④-Eine Zahl (1-3) eingeben ⑤-  drücken ⑥-Kamera mit Steuerhebel manövrieren ⑦-  drücken, um Bereichsabfahrt zu speichern
* Bereichsabfahrten bestätigen	①-  drücken ②-Bereichsabfahrtsnummer (1-3) eingeben ③-  drücken ④-  drücken, um Bereichsabfahrt zu löschen

Funktion	Aktionen
Bereichsabfahrt ausführen	①-Kamera aufrufen ②-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ③- Pattern [Bereichsabfahrt] drücken ④- Run [Ausführen] drücken
Systemrundgang ausführen	①-Bildschirm auswählen ②-Rundgangsnummer eingeben ③- Run drücken ④- Ack drücken
Rundgang steuern	Next [Nächst.] oder Last [Letzt.] drücken, um die Richtung (vorwärts oder rückwärts) der Ausführung des Rundgangs zu ändern Hold [Halten] drücken, um einen Rundgang zu halten Run drücken, um einen Rundgang neu zu starten Next oder Last drücken, um manuell die Kameras eines angehaltenen Rundgangs durchzugehen
Salve aufrufen	①-Ersten Bildschirm in Gruppe eingeben ②-Salvenummer eingeben ③- Salvo [Salve] drücken
Alarm bestätigen	①-Alarmierenden Bildschirm aufrufen ②- Ack drücken
Auxiliary steuern	①-Kamera aufrufen ②- Auxiliary On [Auxiliary ein] oder Auxiliary Off [Auxiliary aus] drücken, um ein Auxiliary-Gerät ein- oder auszuschalten
Satellitenstandorte anzeigen	①-Lokale Bildschirmnummer aufrufen ②-Standortnummer eingeben ③- Site [Standort] drücken ④-Remote-Kameranummer aufrufen
Satellit trennen/abmelden	①- Site drücken ②-Lokale Kamera aufrufen

Programmierfunktionen

Hinweis: Die folgenden Funktionen können nur ausgeführt werden, wenn sich die Tastatur im Programmiermodus (P) befindet. Dies wird auf der LCD unten rechts durch ein „P“ angezeigt. Aktivieren Sie den P-Modus, bevor Sie mit der Durchführung der für die einzelnen Funktionen aufgeführten Schritte beginnen.

Um den P-Modus aus einem gesperrten Zustand (L) zu aktivieren, geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **Lock** [Sperre]. Falls Sie ein Kennwort benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Funktion	Aktionen
Zielanfahrten programmieren	①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②- + drücken ③-Kamera in Position bewegen ④-Zielanfahrtsnummer eingeben ⑤- Shot [Aufnahme] drücken ⑥- - drücken (Minus)
Bereichsabfahrten programmieren	①-Bildschirm und Kamera aufrufen ②-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ③- Pattern [Bereichsabfahrt] drücken ④- Prog [Programmieren] drücken ⑤-Kamera manövrieren ⑥- Ack drücken
Bereichsabfahrten bestätigen (nur RS-422)	①-Kamera aufrufen ②-Bereichsabfahrtsnummer eingeben ③- Pattern drücken ④- Clear [Bestätigen] drücken
Bildschirmrundgänge programmieren	①-Bildschirm aufrufen ②-62 eingeben ③- Prog drücken ④-Kameranummer eingeben ⑤- CAMERA [Kamera] drücken ⑥-Verweilzeit eingeben (1-60) ⑦- Prog drücken ⑧-Schritte 4–7 für alle nachfolgenden Kameras im Rundgang wiederholen ⑨- Run drücken
Bildschirm scharfschalten	①-Bildschirm aufrufen ②-Arming-Typ-ID-Nummer (301–315) eingeben ③- F2 drücken
Bildschirm deaktivieren	①-Bildschirm aufrufen ②-316 eingeben ③- F2 drücken
Bildschirm-Arming-Typ anzeigen	①-Bildschirm aufrufen ②-300 eingeben ③- F2 drücken

Bitte besuchen Sie für weitere Informationen unsere Website

www.americandynamics.net

© 2007 Sensormatic Electronics Corporation

Änderung der Produktspezifikationen vorbehalten.

Bei bestimmten in diesem Dokument erwähnten Produktnamen kann es sich um
Markenzeichen und/oder eingetragene Markenzeichen von Sensormatic oder anderer
Firmen handeln.

8200-0421-0201 B